



Kollwenz



2020 Chardonnay Katterstein - Kollwenz/Römerhof *limitiert

FAL96

Die 1570 erstmals urkundlich erwähnte Ried Katterstein besteht aus einer Vielzahl kleiner Weinbergparzellen, welche durch Gräben, Wasserläufe, Böschungen und Waldzungen voneinander abgegrenzt sind

Falstaff: "Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feiner Hauch von Wiesenkräutern, gelbe Tropenfrucht, Nuancen von Mango und Apfel, mineralisch, feine nussige Note, ein Hauch von Blütenhonig. Komplex und stoffig, reife Birnenfrucht, feine Säurestruktur, bleibt haften, sicheres Entwicklungspotenzial, ein vielseitiger, kraftvoller Speisenbegleiter."



Kollwenz, Anton

Das Weingut Kollwenz-Römerhof ist nachweislich seit 1775 im Besitz der Familie Kollwenz. Vater Anton und Sohn Andi Kollwenz sind wahre Allrounder. Ihr Name steht für kräftige Rotweine, würzigen Sauvignon blanc, hochreife Chardonnays und exzellente Süßweine. Anton Kollwenz, der Senior, ist der Pionier des Cabernet Sauvignon in Österreich und hat durch seine Falstaff-Siege 1984 und 1985 einen regelrechten Cabernet-Boom ausgelöst. Das Rotwein Sortiment wird von Blaufränkisch und Zweigelt dominiert. Besondere Beachtung verdient der Sauvignon Blanc von der Riede Steinmühle und zu guter Letzt ist mit der Sorte Chardonnay (Ried Tatschler) bei jeder Burgunderverkostung im Spitzenfeld zu rechnen.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee-Hügelland

Die Lage zwischen Leithagebirge und Neusiedlersee ist eine glückliche klimatische Kombination, die eine Vielfalt von Weintypen hervorbringt. Auf einer Anbaufläche von 3.576 Hektar, deren Boden sich durch eine Mischung aus Löss, Sand und Schwarzerde mit teilweise steinigem Anteil auszeichnet, wachsen Welschriesling, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Neuburger, Zweigelt und Blaufränkisch.

Die für das Weinbauggebiet auszeichnende Spezialitäten sind Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

Die angesehensten Weine des Weinbaugebietes Neusiedlersee-Hügelland sind Weißburgunder, Chardonnay, Blaufränkisch. Seit September wurde für das Weinbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland die Herkunftsbezeichnung Leithaberg DAC definiert, wobei die Weine strengeren Auflagen genügen müssen.

Der rote "Leithaberg" stammt aus der Sorte Blaufränkisch, wobei ein Verschnitt mit maximal 15% Zweigelt, St. Laurent oder Pinot Noir möglich ist. Der weiße "Leithaberg" kann aus den Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger und/oder Grüner Veltliner vinifiziert werden.